

(Walter MELZER, S. 291–308), Stralsund (Gunnar MÖLLER, S. 309–332), Brandenburg an der Havel (Joachim MÜLLER, S. 333–353), Schleswig (Ulrich MÜLLER, S. 355–366), Rostock (Ralf MULSOW, S. 367–384), Lüneburg (Edgar RING, S. 385–399) und Lübeck (Manfred SCHNEIDER, S. 401–428). Die reichbebilderten Aufsätze sind knapp gehalten und bieten mit ihren Literaturverzeichnissen einen leichten Einstieg in die lokale monastische Materie. K. N.

## 6. Landesgeschichte

1. Allgemeines –. 2. Franken, Hessen S. 424. 3. Lothringen, Rheinlande, Pfalz S. 427. 4. Alemannien, Schwaben, Schweiz, Elsaß –. 5. Bayern, Österreich S. 430. 6. Böhmen, Mähren S. 436. 7. Westfalen, Niedersachsen, Bremen und Hamburg, Schleswig, Holstein S. 438. 8. Thüringen, Meißen, Lausitz, Sachsen, Anhalt –. 9. Mecklenburg, Brandenburg, Pommern S. 439. 10. Polen, Schlesien –. 11. Ordenslande Preußen und Livland S. 440. 12. Italien, Sizilien S. 441. 13. Spanien, Portugal S. 449. 14. Frankreich, Burgund, Belgien, Niederlande, England, Schottland, Irland S. 450. 15. Skandinavien S. 456. 16. Byzanz, Osteuropa, Südosteuropa (mit Ungarn) S. 459. 17. Kreuzfahrerstaaten (mit Zypern) S. 461.

Frankenland 65 (2013) enthält ein Sonderheft über klösterliches Leben in Franken. Man liest einen Überblick von Jörg SONNTAG (S. 2\*–20\*) und Ausführungen zu ma. Stiftungen an Klöster von Michael HÄNCHEN (S. 21\*–33\*). Ferner berichten Stefan PETERSEN über die Prämonstratenser (S. 34\*–42\*), Sebastian MICKISCH über die Franziskaner (S. 43\*–60\*), Michael SCHMITT über die Bettelorden im Bistum Würzburg (S. 61\*–69\*) und Coralie ZERMATTEN über die beiden Kartäusergründungen des 14. Jh. in Würzburg und Nürnberg, deren Lage in Städten für diesen Orden eher ungewöhnlich sei (S. 69\*–80\*).

K. B.

Frankenland 66 (2014) enthält ein Sonderheft über Bergbau in Franken. Für das MA hervorzuheben ist Bernhard HÄCK (S. 65\*–76\*), der Keller und andere Hohlräume unter Siedlungen wie Weißenstadt, Redwitz und Creußen vorstellt, die auf in Schriftquellen vielfach gar nicht belegte Bergbautätigkeit hindeuten. K. B.

Cord ULRICH, Die Entstehung der fränkischen Reichsritterschaft. Entwicklungslinien von 1370 bis 1590 (Forschungen zur deutschen Rechtsgeschichte 31) Köln 2016, Böhlau, 631 S., ISBN 978-3-412-50527-1, EUR 85. – Das Thema seiner Würzburger historischen Diss. (vgl. DA 54, 819 f.), den fränkischen Ritteradel an der Wende vom 15. zum 16. Jh., hat U. neben seiner beruflichen Tätigkeit als Richter jetzt in einer juristischen Diss. ausgeweitet und vertieft. Gut die Hälfte des voluminösen Bandes betrifft das MA. Gefragt wird nach Formen und Triebkräften ritteradeliger Einungen, von